



© Bruno Klomfar

Ein gläsernes Verbindungsglied vereint die unterschiedlichen Schulzweige: Zwei vorhandene, durch einen hohen Geländesprung voneinander isolierte Schulgebäude (die Volksschule wurde 1978, die HBLA/BFS 1952 bzw. 1969 errichtet) sollten zu einem größeren Ganzen verbunden werden, da die HBLA/BFS unter großer Raumnot litt und um mehr als das Doppelte anwachsen sollte. Ausgangspunkt des Entwurfs ist ein behutsamer Umgang mit der Substanz, der implizierte, dass die Bestandshäuser baulich nicht verändert werden. Die Veränderung setzte im Umfeld an, bei den Außenräumen und der Neudeinition der zuvor beengten und unklaren Hofsituation.

Der formal in keiner Weise mit dem Bestand kokettierende Neubau steht als langerstrecktes lichtdurchlässiges Band an der Schulgasse, gibt dem neuen Haupteingang der HBLA/FW eine eindeutige Fassung. Dazu die Architekten: „Wichtig war es uns, lichtdurchflutete, freundliche Unterrichtsräume und einen spannenden Verkehrs- und Aufenthaltsbereich zu schaffen.“ Dass die Gasse als fußläufige Nord-Süd-Verbindung und Weg zu Hauptschule und Sportplatz zusätzlich für die ganze Stadt aufgewertet wurde, ist ein zusätzlicher Gewinn. Die Unterrichtsräume der einhüftigen Anlage sind zur Schulgasse hin, also ostwärts orientiert, im Westen bestimmt die verglaste viergeschossige Aufschließungshalle mit ihren Treppenkaskaden und Stegen die Front. Der neue abgesenkte Turnsaal für die Volksschule mit ebenfalls verglaster Seite zum Hof überbrückt den Geländesprung, die Dachterrasse zieht den Eingangsbereich weit in die Tiefe. (Text: Gabriele Kaiser)

## HBLA-BFS Stadt Haag

Wiener Straße 2  
3350 Stadt Haag, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Schwalm-Theiss & Gressenbauer**

BAUHERRSCHAFT  
**Stadtgemeinde Haag**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Albert Raunicher**

FERTIGSTELLUNG  
**2003**

SAMMLUNG  
**Architekturzentrum Wien**

PUBLIKATIONSDATUM  
**25. Februar 2005**



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar



© Bruno Klomfar

**DATENBLATT**

Architektur: Schwalm-Theiss & Gressenbauer (Georg Schwalm-Theiss, Horst Gressenbauer)

Mitarbeit Architektur: Amir Medic

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Haag

Tragwerksplanung: Albert Raunicher

Fotografie: Bruno Klomfar

Bauphysik: Hans Dworak, Wien

Funktion: Bildung

Planung: 2000 - 2001

Ausführung: 2001 - 2003

**PUBLIKATIONEN**

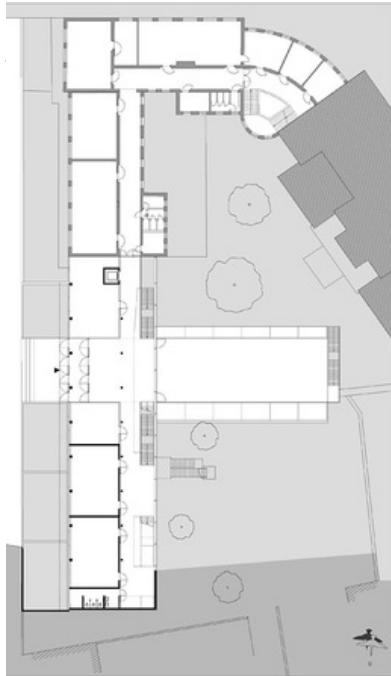
Theresia Hauenfels, Elke Krasny: Architekturlandschaft Niederösterreich Mostviertel,  
Hrsg. ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich, Verlag Anton Pustet, Salzburg 2007

**WEITERE TEXTE**

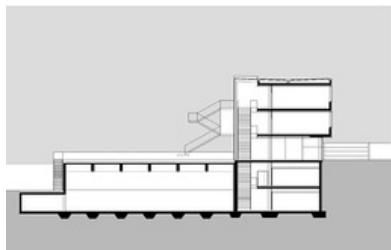
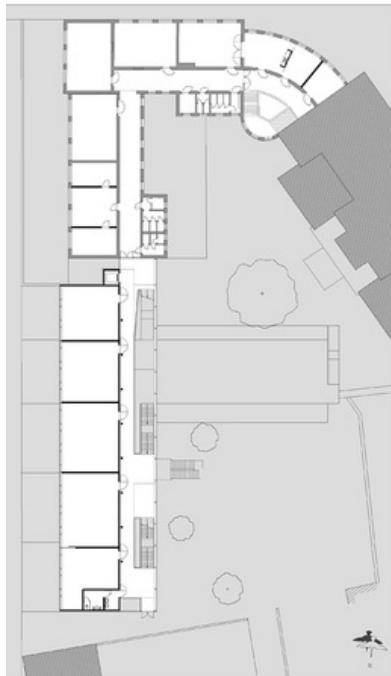
HBLA-BFS Stadt Haag, ORTE, 28.04.2004



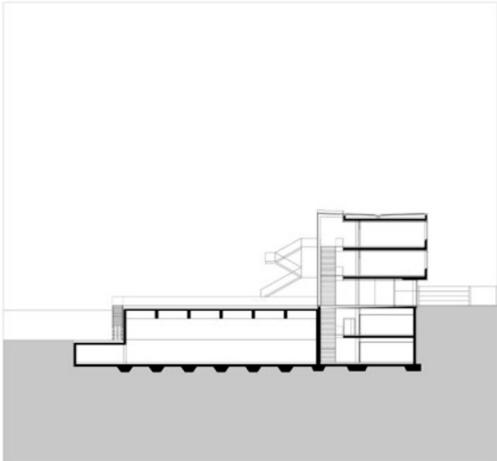
© Bruno Klomfar



**HBLA-BFS Stadt Haag**



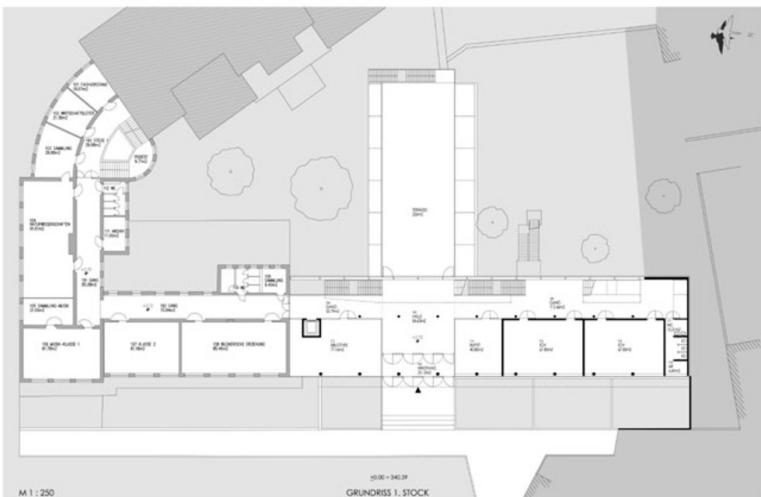
Grundriss OG1 u. OG2, Schnitt



HBLA-BFS Stadt Haag

M 1 : 250 SCHNITT B-B ILW / FW STADT HAAG • ERWEITERUNG UND SANIERUNG SOWIEERRICHTUNG EINES TURNSAALES • ARCHITEKTURBÜRO SCHWALM-THEISS & GRESSENBAUER • 30. NOVEMBER 2000 • ENTWURF

Schnitt



Grundriss OG1